

GRAFENWÖHRER



Nr. 696/55

Postverlagsort Grafenwöhr

01. April 2010

Die „Photografische Kunstanstalt Spahn“

100 Jahre Fotostudio Spahn

von Gerald Morgenstern



Mit dem Truppenübungsplatz feiert auch das Fotoatelier Spahn seinen 100. Geburtstag. Vom königlich-bayerischen Armeekorps wurde Hans Spahn 1910 nach Grafenwöhr gerufen.

Hans Spahn, geboren 1881, entstammte einer Fotografenfamilie aus der Nähe von Hammelburg; dort existierte bereits damals ein Übungsplatz. Im Nebengebäude des Militärgasthofs wurde Hans Spahn mit seiner Fotoanstalt einquartiert. Auf Glasplatte hielt er Szenen vom Bau des Lagers sowie Soldaten in Gruppen oder im Einzelportrait fest.

Ein modernes Atelier

An der Grenze zum Übungsplatz ließ Fotografenmeister Spahn sein eigenes Atelier bauen.

„Beehre mich, in Grafenwöhr und Umgebung ergebenst anzuzeigen, das ich ab `weißen Sonntag` mein modern, neu errichtetes Atelier eröffnet habe“, schreibt er am 26. April 1911 in einer Anzeige. Das Atelier war damals ein Novum in der Region. Kernstücke waren die rundum verglasten Studios, da nur Naturlichtaufnahmen gemacht werden konnten. Neben dem Fotohaus an der heutigen Lagerwache 1 baute damals Josef Spahn, der Bruder von Hans, das „Cafe Spahn“. Dieses brannte bei der Bombardierung 1945 ab.

Bilder von Soldaten und vom Lager

Fotografen aus Polen musste Hans Spahn in den Sommermonaten beschäftigen, um alle vom Militär geforderten Aufnahmen liefern zu können, im Winter ruhte weitgehend die Arbeit der Fotografen. Vermutlich alle bekannten Bilder aus der Gründerzeit und aus der Geschichte des Truppenübungsplatzes stammen von Fotomeister Spahn. Bezeichnend ist auf den meisten Bildern, ob vom Wasserturm oder vom alten Stadttor in Grafenwöhr, der abgelichtete Opel-Oldtimer, mit dem der junge Hans Spahn seine damals sperrigen Photoapparaturen beförderte.



Grafenwöhr am Lagereingang

Postkartenmotiv: Neben dem Fotoatelier Spahn stand in der Alten Amberger Straße das „Cafe Spahn“. Dieses brannte 1945 nieder. Heute ist direkt am Fotostudio Spahn die Wache 1.

Vom Königreich bis zur Wehrmacht

Soldaten aller Dienstgrade, Größen des Kaiserreichs, der Reichswehrzeit, der Wehrmacht und auch den italienischen Duce hielt Hans Spahn im Bild fest. Ein seltener Schnappschuss gelang ihm beim Besuch Adolf Hitlers in Grafenwöhr am 24. Juni 1938. Während der Vorbeifahrt der Führerlimousine überreichte Spahns Sohn Josef einen Blumenstrauß um die Fahrt des Wagens für die Aufnahme zu verlangsamen. Der Führer durfte damals eigentlich nur von seinem Leibfotografen abgelichtet werden.

Erich Spahn führt das Geschäft weiter

In die Fußstapfen von Fotografenmeister Hans Spahn stieg Sohn Erich, geboren 1914, der später das Geschäft übernahm. Erich Spahn lernte wie sein Bruder Josef im Elternhaus das Fotografenhandwerk. Im

Zweiten Weltkrieg war Erich Spahn als Luftbildfotograf unter anderem in Sizilien und Rumänien eingesetzt. Bei seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft 1945 fand er das Fotoatelier in Schutt und Asche vor. Ehemalige Gefangene hatten das Haus geplündert und verwüstet, viele der archivierten Glasplatten waren zerstört.

Die schwere Nachkriegszeit

Die Besatzungsmacht suchte im Zuge der Entnazifizierung nach Aufnahmen von Parteigrößen des Dritten Reiches. Fotoapparate wurden durch die Amerikaner beschlagnahmt, unmittelbar nach dem Krieg herrschte Fotografieverbot. Aus München holte sich Erich Spahn von seiner Schwester eine Rollei 6 x 6 - Kamera und hielt als Erster - verbotenerweise - die Ausmaße der Zerstörungen durch die Bombardierung

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Titelseite



Die Photographische Kunstanstalt Spahn und das Café Spahn am Lagereingang



Tausende Glasplatten-Negative aus alten Zeiten lagern noch im Archiv. Edith Spahn weiß viel über die Geschichte zu erzählen. Alexander Kneidl führt das Fotostudio Spahn weiter.

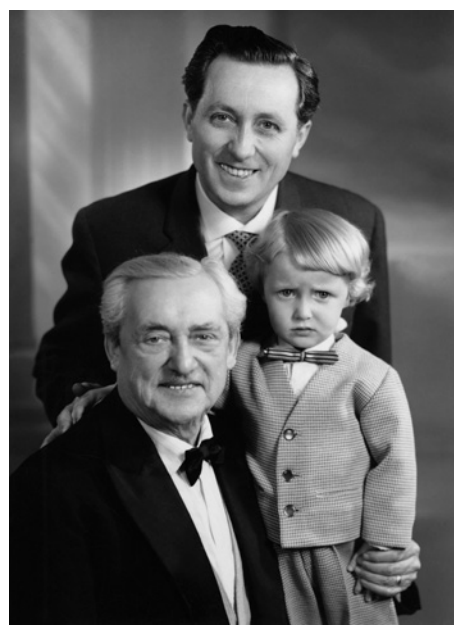
Grafenwöhrs für die Nachwelt fest. Mehrmals nahm ihn die Militärpolizei fest. Später wurde das Verbot gelockert, jedoch mussten Einzelgenehmigungen für Aufnahmen im Lager eingeholt werden.

Bilder in aller Welt bekannt

Erst mit Einzug der Bundeswehr im Jahre 1957 erhielten die Spahns durch Major von Detten den offiziellen Auftrag, wieder auf dem Übungsplatz zu fotografieren. Im Laufe der Jahre kamen auch viele Amerikaner als Kunden dazu; aus der einstigen Besatzungsmacht wurden Verbündete und Freunde. Viele offizielle Empfänge, Feierlichkeiten, Paraden und das Leben im Lager wurden auf Zelluloid gebannt. Die markanten Bauten des Lagers und natürlich der Wasserturm waren Motive für unzählige Postkarten. Die Kunstlichtfotografie hatte mittlerweile Einzug gehalten. Die Aufnahmen und Ansichtskarten des Fotostudios



1910 wurde das Fotoatelier Spahn errichtet. Damals ein hochmoderner Bau mit zwei verglasten Studios. In der hinteren Reihe (4. v. l.) ist der Bauherr Hans Spahn selbst mit auf dem Bild



Selten stehen Fotografen selbst vor der Kamera. Dieses Bild vereint drei Generationen der Familie Spahn: Hans Spahn, sein Sohn Erich und Erich Spahn junior. Die Aufnahme entstand um 1960.

Spahn vom Lager, das mit seinen Fachwerkbauten für die Amerikaner das „Rothenburg der Übungsplätze“ ist, machten Grafenwöhr in aller Welt bekannt.

Fotografentradition wird fortgesetzt

1955 heiratete Erich Spahn seine Frau Edith, zwei Kinder gingen aus der Ehe hervor. Sohn Erich junior setzt die Fotografentradition der Familie fort. Er betreibt in Amberg ein Studio für Industrie- und Werbefotografie. Das Fotostudio Spahn in Grafenwöhr wird von Alexander Kneidl weitergeführt. Er erlernte bei Erich Spahn das Fotografenhandwerk und übernahm das Geschäft 1996. Mit zwei Auszubildenden betreibt er das Studio im Sinne der Familie Spahn weiter. Wenn auch heute im Zeitalter der digitalen Fotografie kein Staat mehr als Militärfotograf zu machen ist, sind doch zwei Drittel der Kunden von Alexander Kneidl amerikanische Soldaten und ihre Familien. Die Verbundenheit mit dem Lager Grafenwöhr wird so fortgesetzt.

Glasplatten - Archiv

Der unvergessene Erich Spahn verstarb 2002 im gesegneten Alter von 88 Jahren. Grafenwöhrern, seinen Kunden und Freunden bleibt er als lebenslustiger und niemals ruhender „Haus- und Hoffotograf“ in Erinnerung. In der Nachfolge seines Vaters Hans hat er vor allem die Geschichte des Truppenübungsplatzes nach dem Zweiten Weltkrieg in Bildern dokumentiert.

In der „Schatzkammer“ der Spahns, dem Archiv der noch vorhandenen Glasplatten gäbe es viel zu stöbern. Ein Teil noch nicht bekannter Aufnahmen wurde von Alexander Kneidl bereits digitalisiert. Gerne erzählt Edith Spahn aus der Geschichte des Familienunternehmens und von manchen Episoden aus der 100-jährigen Geschichte.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Informationen zum Internetdienst „Google Street View“

Wie Sie der Berichterstattung in der überörtlichen Presse entnehmen konnten, ist das amerikanische Unternehmen Google im März und April wieder mit speziellen Aufnahmefahrzeugen in Bayern unterwegs, um Aufnahmen für das Internetangebot „Google Street View“ zu gewinnen.

Die bei diesem Projekt auftretenden datenschutzrechtlichen Fragestellungen wurden in den letzten Monaten unter den Datenschutzaufsichtsbehörden ausführlich diskutiert. Auf der Grundlage des Ergebnisses der Beratungen hat der für Google zuständige Hamburgische Datenschutzbeauftragte umfangreiche Gespräche mit Google geführt.

Dabei hat das Unternehmen verbindlich zugesichert, dass Widersprüche zu Personen, Kennzeichen und Gebäuden bzw. Grundstücken bereits vor der Veröffentlichung von Bildern in einer einfachen Form berücksichtigt werden mit der Folge, dass die entsprechenden Bilder vor der Veröffentlichung unkenntlich gemacht werden. Die Widersprüche sind zu richten an: Google Germany GmbH, betrifft: Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg, E-Mail: street-view-deutschland@google.com.

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht hat im Internet unter http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt1/abt1dsa10aktuell1.htm nähere Informationen zum Projekt „Google Street View“ und eine Formulierungshilfe für ein Widerspruchsschreiben veröffentlicht. Google gibt die aktuellen Aufnahmeorte im Internet unter <http://maps.google.de/help/maps/streetview/where-is-street-view.html> bekannt.

Derzeit ist auch für das Gebiet des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab eine Befahrung vorgesehen.

gez. Dorn, Leiter des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht

BEKANNTMACHUNG

der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.02.2010 eine neue Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) beschlossen.

Die Satzung tritt am 01. April 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Verordnung vom 20.01.2004 außer Kraft.

Sie liegt im Rathaus, Zimmer 7, 1. Stock,

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf. Der gesamte Wortlaut der Verordnung ist im Internet unter www.grafenwoehr.de - Verwaltung - Ortsrecht nachzulesen.

Grafenwöhr, den 04.03.2010
STADT GRAFENWÖHR
Wächter
1. Bürgermeister

Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2010

Die Hundesteuer für das Jahr 2010 beträgt für Grafenwöhr und die Gemeindeteile Gmünd, Hütten und Gößenreuth für jeden ersten Hund 35,00 Euro sowie für Moos, Kollermühle und Josefthal 17,50 Euro.

Im gesamten Gemeindegebiet sind für jeden zweiten Hund 45,00 Euro und für jeden weiteren Hund 55,00 Euro zu entrichten. Die Hundesteuer ist am 01. April 2010 fällig.

Sofern noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt worden ist, wird gebeten, diese Steuern termingerecht zu überweisen.

Hundebesitzer, die ihren Hund bisher noch nicht angemeldet haben, bitten wir der Pflicht der Anmeldung bis zum 01. April 2010 nachzukommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Stadt Grafenwöhr Überprüfungen im gesamten Gemeindegebiet vorbehält.

Grafenwöhr, den 15.03.10
STADT GRAFENWÖHR
gez. Wächter, 1. Bürgermeister

Jahreskarten Waldbad

Der Verkauf der Jahreskarten für das städtische Waldbad beginnt in diesem Jahr am Dienstag, den 06. April 2010 in der Stadtkasse, Marktplatz 24, 1. Stock.

Jahreskarten berechtigen zum mehrmaligen Besuch während der Öffnungszeiten und gelten für die gesamte Badesaison.

Die Preise betragen im Jahr 2010:

Erwachsene:	53,00 Euro
Jugendliche:	42,00 Euro
Kinder:	21,00 Euro

Familienkarten für Erwachsene und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 63,00 Euro

Zehner- und Einzelkarten können nach Baderöffnung an der Kasse des städt. Waldbades gelöst werden.

Grafenwöhr, den 15.03.2010
STADT GRAFENWÖHR
gez. Wächter, 1. Bürgermeister

Parkscheibenpflicht in Grafenwöhr

In Grafenwöhr bestehen folgende Parkzonen, in denen das Parken von Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr nur mit Parkscheibe bis zu 2 Stunden erlaubt ist:

Alte Amberger Straße – beginnend ab Kreuzung bis zur Einmündung Richard-Wagner-Str.

Vilsecker Str. – von Hs.Nr. 2 bis Hs.Nr. 6

Untere Torstraße – ganze Straßenlänge

Pressather Str. – von Hs.Nr. 2 (laReinigung) bis Hs.Nr. 4.

Es ist festzustellen, dass nur eine geringe Zahl von Fahrzeughaltern in diesen Straßen die Parkscheibe benutzt.

Auf die Beachtung der Parkzonenregelung wird hingewiesen.

Die Polizei wird in nächster Zeit verstärkt Kontrollen durchführen.

Grafenwöhr, 19.3.2010
STADT GRAFENWÖHR
Wächter
1. Bürgermeister

Müllabfuhrtermine:

Freitag, 09.04.2010 - Abfuhr „gelber Sack“

Samstag, 10.04.2010 - Problemmüllsammmlung am städt. Bauhof in der Thumbachstraße von 12.15 bis 13.45 Uhr

Montag, 12.04.2010 - Hausmüllabfuhr

Freitag, 23.04.2010 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 26.04.2010 - Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 28.04.2010 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechtage des Notars

Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 07. April 2010

Mittwoch, den 21. April 2010

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

„Ein Schnabel voller Glück“



Familien mit Kindern im Alter von 3-10 Jahren sind herzlich eingeladen zu der Theaterveranstaltung:

„Ein Schnabel voller Glück“
 ...eine schnatterstarke Geschichte für Glückskinder und Pechvögel.

am Sonntag den 18. April
 um 15:00 Uhr
 im Jugendheim Grafenwöhr

Auch in diesem Jahr kommt Ali Büttner mit seinem einzigartigen Korbtheater und den liebevoll gestalteten Figuren nach Grafenwöhr.

„Ein Schnabel voller Glück“ handelt von dem Enterich Fred Schnabel, der davon träumt, zu fliegen wie ein Adler. Also macht er sich auf den Weg, um diesen Traum vom Fliegen zu verwirklichen. Er hatte aber nicht mit solchen turbulenten Schwierigkeiten

gerechnet. Da ein verrückter Italiener, dort ein hammerharter Fisch. Und dann sorgt auch noch sein Freund, der englische Taschenelefant für reichlich Verwirrung in Korbhausen. Doch er verliert seinen Traum nicht aus den Augen. Ob es gelingen wird?.....Kommen Sie, und sehen Sie selbst!

Bereits **ab 14:00 Uhr sind sie zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen** herzlich willkommen.

Einlass in den Saal ist um 14:45 Uhr.

Der Eintritt beträgt pro Person 4,50 (3,50 € für Mitglieder der I.G. Kinder-Kultur-Projekt)

Vorverkauf ab 26.03.2010:
 Buchhandlung Bücherturm, Grafenwöhr
 Buchhandlung Bodner, Pressath
 Geschenkstube Kleber, Eschenbach



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seiner langjährigen Mitglieder

Rudi Brunner

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.03.1944 und der DJK Grafenwöhr am 17.10.1981 bei. Rudi Brunner war somit 66 Jahre Mitglied in unserem Verein. Er war in seiner Jugend einer der besten Feldhandballer des TuS Grafenwöhr und ein sehr begabter Leichtathlet.

Lothar Wallukat

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.06.1972 bei. Lothar Wallukat war somit 38 Jahre Mitglied in unserem Verein. Er war einer, den man nicht lange fragen musste, wenn es darum ging, das ehemalige TuS Gelände in Stand zu halten. Auch bei den Veranstaltungen war er immer beim Auf- und Abbau dabei

Den Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
 1. Vorstand



www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de



M. Brewitzer GmbH

PKW- und LKW- Verwertung
 PKW-, LKW- und Nutzfahrzeughandel
 Containerdienst 1,1 - 40 m³ Entsorgung



**Cars
 &
 Parts**

NEU: Abfall- und Bauschuttannahme

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · Telefon 09641/553 · Fax 09641/581

**Trucks
 &
 Parts**

„Skiprofis“ on Tour

Volks- und Förderschüler gemeinsam beim Kooperationsprojekt „Skicamp“ Sudelfeld unterwegs.

Eine lieb gewonnene Tradition ist inzwischen das gemeinsame Skicamp des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eschenbach und der Volksschule Grafenwöhr. (Ein Bericht der teilnehmenden Schüler der Klasse M9 der VS Grafenwöhr: Tobias Pinzer, Christina Lösch und Falco Bauer).

Bereits am Sonntag, den 28.02.2010 mittags starteten wir erwartungsvoll in die bayerischen Alpen zu einer Woche Skivergnügen im Skigebiet Sudelfeld/ Bayrischzell. Im Bus trafen wir mit den alten Bekannten des SFZ Eschenbach zusammen, neue Kontakte wurden schnell geknüpft. Gleich bei der Ankunft fühlten wir Skihasen uns wie zu Hause, da einige von uns seit Beginn des Kooperationsprojekts „Skicamp“ im Jahr 2006 dabei sind.

Die hungrigen Teilnehmer freuten sich auf das Viergänge-Menü am Abend, das in einem Luxushotel nicht besser sein könnte. Bevor wir Ski fahren durften, mussten wir den „Pistenführerschein“ in Form eines Tests über Skiregeln erfolgreich bestehen. Nun konnten wir uns auf fünf Tage Spaß, Sport und Aktion freuen.

Nach kurzer Eingewöhnung befuhren wir bereits am ersten Skitag die anspruchsvolleren Hänge im mittleren und oberen Sudelfeld. Selbst unsere Anfänger konnten uns,



dank der vorbereitenden Skitage in Immenreuth, beziehungsweise Wollau, dorthin folgen.

Aufgrund der täglich wechselnden Wetterbedingungen mussten wir unser Skikönnen den sich ändernden Schneeverhältnissen immer wieder anpassen. Wir lernten so, bei eisigen und verharschten Pisten sowie bei Sulz- und pulvrigem Tiefschnee, die Hänge zu bewältigen.

Unsere Lehrer ermöglichten Touren für alle Leistungsstufen. So verbesserten die Anfänger ihr Können vom Pflug zum par-

allelen Kurvenfahren. Eine weitere Gruppe erlebte zum ersten Mal die Fahrt im Sessellift und wir „alte Hasen“ konnten schwarze Pisten und Tiefschneehänge genießen.

Wir bedanken uns, auch im Namen der anderen Teilnehmer, bei unseren Lehrkräften Herrn Humbser, Frau Müller, Frau Schemm-Giehl und Frau Eckert. Sie betreuten uns in bewährter Weise und ermöglichten uns so eine erlebnisreiche Woche.

Bereits jetzt freuen wir uns auf das nächste Jahr, wenn es heißt: „SFZ Eschenbach und VS Grafenwöhr gehen wieder auf Tour.“

Trikotspende für Grafenwöhrer Fußballer Firma Astroplast honoriert gute Leistungen

Die konstant gute Jugendarbeit der letzten Jahre der Sportvereinigung Grafenwöhr wurde durch den Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga im vergangenen Jahr belohnt.

Zum wiederholten Male unterstützte die Firma Astroplast die sportlichen Erfolge Grafenwöhrer Sportler. Die Kunststofffirma aus Weiherhammer ist schon lange eng mit dem Sport verbunden. So baute man im Auftrag des deutschen Fußballbundes den „Football Globe Germany“ für die FIFA Weltmeisterschaft 2006. Hierbei handelt es sich um einen neun Meter hohen, beleuchteten, blau-schwarzen Fußball aus Acrylglas. Dieser Kunststoffdiplomant reiste als Promotionobjekt nicht nur durch die deutschen WM-Austragungsorte, sondern vermittelte auch in Tokio, Paris, Mailand und Zürich zahlreichen Besuchern die Vorfreude auf die Fußballweltmeisterschaft 2006. Die neun Meter hohe Medienskulptur war lebendiger Treffpunkt für Einwohner und Besucher der internationalen Gaststädte. Im Anschluss an die Weltmeisterschaft in Deutschland beschloss der DFB den von Astroplast gefertigten „Football Globe Germany“ als Denkmal an die WM 2006 vor seinem Hauptsitz in Frankfurt am Main auf- und auszustellen.

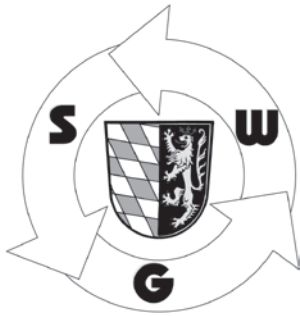
Juniorchef Sven Schärdel überreichte an



Trikotübergabe von Juniorchef Sven Schärdel (Mitte) an die beiden Grafenwöhrer Fußballer Maximilian Dippl (links) und Markus Kraus (rechts)

Spielführer Markus Kraus und Maximilian Dippl einen Satz Trikots. Dieses neue Equipment soll die Grafenwöhrer Herrenmannschaft weiterhin auf Erfolgskurs halten. Die

beiden Spieler bedankten sich im Namen der gesamten SV Grafenwöhr für die großzügige Unterstützung und versprochen sportlich weiterhin ihr Bestes zu geben.



Tiefbrunnen VII geht Ende 2010 ans Netz

Wasserrechtsbescheid wurde erteilt – Vertrag mit Bayer. Staatsforsten geschlossen

Im Winter 2006/2007 wurde der neue Tiefbrunnen VII im Gebiet „Fürstenweiher“ erfolgreich niedergebracht und mit der Nachbarkommune Pressath ein Wasserlieferungsvertrag abgeschlossen.

Seit 25. Februar 2010 liegt der Wasserrechtsbescheid des Landratsamtes Neustadt a. d. Waldnaab vor. Dieser Bescheid versetzt die Stadtwerke Grafenwöhr in die Lage, den Gestattungsvertrag mit dem Grundeigentümer Bayerische Staatsforsten abzuschließen und die Trinkwasserzuleitung vom neuen Brunnen zum bestehenden Versorgungsnetz zu bauen.

Die Stadtwerke Grafenwöhr bedanken sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei den beteiligten Bediensteten des Landratsamtes Neustadt a. d. Waldnaab und des Wasserwirtschaftsamtes Weiden, welche die rasche Genehmigung dieser Maßnahme ermöglicht haben. Unser Dank gilt auch Herrn Betriebsleiter Lenz von den Bayerischen Staatsforsten für die unbürokratische Hilfe sowie dem Sachverständigenbüro Dr. Karl-Heinz Prösl für dessen gute und solide Arbeit bei der Erstellung der erforderlichen Gutachten sowie des Wasserrechtsantrags.

Genehmigungsverfahren dauerte zwei Jahre

In relativ kurzer Zeit ist es den Stadtwerken Grafenwöhr gelungen, die wasserrechtliche Erlaubnis für das Zutagefördern von Grundwasser zu erhalten. Im Zusammenwirken zwischen der Genehmigungsbehörde Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab und dem Fachgutachter Wasserwirtschaftsamt Weiden konnte dem Anliegen der Stadtwerke Grafenwöhr, die Trinkwasserversorgung nachhaltig zu sichern, Rechnung getragen werden.

Unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, und unter Berücksichtigung vor allem der Belange des Naturschutzes, kam eine zunächst auf 10 Jahre befristete Erlaubnis zustande, die naturgemäß mit Bedingungen und Auflagen versehen ist. Ein großangelegtes Monitoring-Programm wird die Maßnahme begleiten, um mögliche Eingriffe in den Wasserhaushalt bzw. die Natur vermeiden zu helfen.

Versorgung von Grafenwöhr und Pressath ist gesichert

Mit dem Anschluss dieses dritten Trinkwasserbrunnens kann die Wasserversorgung für die Städte Grafenwöhr und Pressath langfristig gesichert werden.

Die jährliche Gesamt-Entnahmemenge beträgt

500.000 Kubikmeter. Hiervon werden auf Grund des abgeschlossenen Wasserlieferungsvertrages bis zu 100.000 Kubikmeter pro Jahr an die Nachbarstadt Pressath geliefert.

Das neue Trinkwasser hat eine Härte von 3,8 Grad deutscher Härte (dH) so dass in Zukunft die Gesamthärte des Trinkwassers in Grafenwöhr sinken wird. Den Berechnungen des Sachverständigenbüros Dr. Karl-Heinz Prösl aus Velden zufolge wird die Wasserhärte zukünftig unter 10 Grad dH liegen, das heißt, unser Trinkwasser ist zukünftig wieder dem Härtebereich 2 nach Waschmittelgesetz zuzuordnen.

Baubeginn ist am 10. Mai 2010

Der Bau von rund 1,6 Kilometer Trinkwasserzuleitung mit Strom- und Steuerkabel wurde bereits ausgeschrieben. Insgesamt 10 Firmen sind nach einem öffentlichen Bieterverfahren zur Abgabe eines Angebots aufgefordert worden.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt im April und mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich am 10. Mai begonnen. Die Baumaßnahmen werden in enger Abstimmung mit der Nachbarstadt Pressath durchgeführt, weil auch diese ihre Wasserleitung in das Brunnenhaus einbinden wird.

Im Sommer 2010 beginnt der Bau des Brunnenhauses mit Maschinen- und Elektrotechnik, so dass zum Jahresende der neue Brunnen in das Versorgungsnetz der Stadtwerke eingebunden werden kann.

Entsäuerungsanlage notwendig

Durch das Vermischen der „harten“ und „weichen“ Wässer aus den Brunnen V, VI und VII wird es erforderlich, das Wasser vor dem Einleiten in den Hochbehälter zu entsäuern. Dies soll durch eine im Vorraum der Behälterkammern installierte Entsäuerungsanlage, die ebenfalls im Herbst 2010 eingebaut wird, geschehen.

Aus der erweiterten Wasserversorgungsanlage werden sowohl die Einwohner Grafenwöhrs als auch die Angehörigen und Zivilbeschäftigten der U.S. Armee im Ostlager Grafenwöhr mit hochwertigem Trinkwasser versorgt. Damit sind die Stadtwerke zukunftssicher aufgestellt und können ihren Versorgungsauftrag auch weiterhin in gewohnt zuverlässiger Manier erfüllen.

Grafenwöhr, 09. März 2010
STADTWERKE GRAFENWÖHR
Helmut Amschler, Vorstand
Helmuth Wächter

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit. Ortsverband Grafenwöhr VdK-Außensprechtag

Am Dienstag, 13. April 2010, Sprechtag des VdK-Ortsverbandes von 11 bis 12 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses. Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

Der nächste VdK-Filmvormittag findet am Mittwoch, 7. April 2010, im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt bei freier Platzwahl 2.50€. Angeboten wird der auf einer wahren Geschichte basierende Spielfilm „Blind Side – Die große Chance“. Eine amerikanische weiße Familie nimmt einen obdachlosen, auf sich allein gestellten, übergewichtigen schwarzen Straßenjungen bei sich auf und hilft ihm ein umjubelter nationaler Footballstar zu werden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am Sonntag, 18. April 2010 lade ich alle Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung findet im „Café Bäckeria“, in der Bahnhofstraße statt. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Jahresbericht 2009
4. Grußworte
5. Referat Dipl.-Rechtspfleger Andreas Greiner
6. Ehrung langjähriger Mitglieder
7. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie persönlich begrüßen könnte.

Irmgard Moeller
1. Vorsitzende

Witterungsbedingt wird die für den
6. April geplante Praxiseröffnung auf
Montag den 19. April verschoben.

Telefonische Terminvereinbarung
ist ab dem 10. April möglich



Dr. Rudolf Buchfelder

Neue Amberger Str. 17
92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 - 45 46 42



Zugelassen für alle Kassen

Ihre Raiffeisenbank informiert

VR Gewinnsparen

Raiffeisenbank lädt Vereinsvertreter zur Spendenübergabe ein

Auch in diesem Jahr stellte die Raiffeisenbank wieder eine stattliche Summe für soziale und gemeinnützige Zwecke zur Verfügung. Die Direktoren Peter Nürnberger und Herbert Meier begrüßten die Vereinsvertreter zur **Spendenverteilung** in den Räumen der Bank. Exakt 9.723 Euro gingen aus dem Erlös des Gewinnsparevereins an Grafenwöhrer Vereine und Institutionen. Das **Raiffeisen-Gewinnsparen** ist eine clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Mit monatlich 5,- Euro sind Sie dabei, davon werden 4,- Euro für Sie gespart und mit nur 1,- Euro nehmen Sie an den Verlosungen teil. Das VR Gewinnsparen bietet im Vergleich zu anderen Lotterien überdurchschnittlich hohe Gewinnchancen. Monatlich werden neben **zahlreichen**



Hauptgewinnen in Höhe von 10.000,- Euro bis 500,- Euro rund 1,4 Mio. Euro in Kleingewinnen ausgeschüttet. Zusätzlich nehmen Sie als Gewinnsparer automatisch an regelmäßigen Sonderverlosungen teil. **Das Gewinnsparen ist nicht nur eine Lotterie mit attraktiven Preisen, sondern auch eine Einrichtung mit einem sozialen Auftrag.** Mit jedem Los, das Sie kaufen, werden 0,25 Euro dazu verwendet, soziale und gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen. „Die Bank hat es sich nicht leicht gemacht, das Geld sinnvoll zu verteilen“, betonte Direktor Herbert Meier bei der Scheckübergabe. Es konnten die Spendengesuche des Internates St. Michaelswerk, des Spielmannszugs der Feuerwehr Grafenwöhr, des Frauenbund, der Volksschule, des Kindergartens St. Josef, der Sportvereinigung TUS/DJK, der Caritas Sozialstation, des Spielplatz Gössenreuth, der Eltern-Kind-Gruppen in Grafenwöhr, des katholischen Pfarr-Archivs und ein Projekt in Südafrika unterstützt werden.

Sicherheit im Internet

Informationsveranstaltung für Firmen- und Privatkunden

Ist Ihr Computer oder Netzwerk wirklich sicher? Sie glauben, dass Sie mit der von Ihnen eingesetzten Firewall und einer Antivirus-Software ausreichend geschützt sind?

Herr Götz Schartner von der IT-Security 8com zeigt Ihnen LIVE, wie Hacking-Attacken gegen Internet-Computer und Unternehmensnetzwerke durchgeführt werden, wie Phishing-Angriffe entstehen und welche Bedrohungen durch Hacker, Online-Betrüger und durch die missbräuchliche Verwendung des Internets für Sie bestehen.

Im zweiten Teil stellen wir Ihnen Schutzmaßnahmen vor, die Sie dringend ergreifen sollten, damit Sie das Internet ohne Gefahren nutzen können.

Wir laden Sie zu dieser Informationsveranstaltung am Mittwoch, 14. April 2010 um 19.30 Uhr in die Max-Reger-Halle Weiden, recht herzlich ein.

Ihre persönliche Eintrittskarte liegt in unseren Geschäftsstellen ab sofort für Sie bereit.

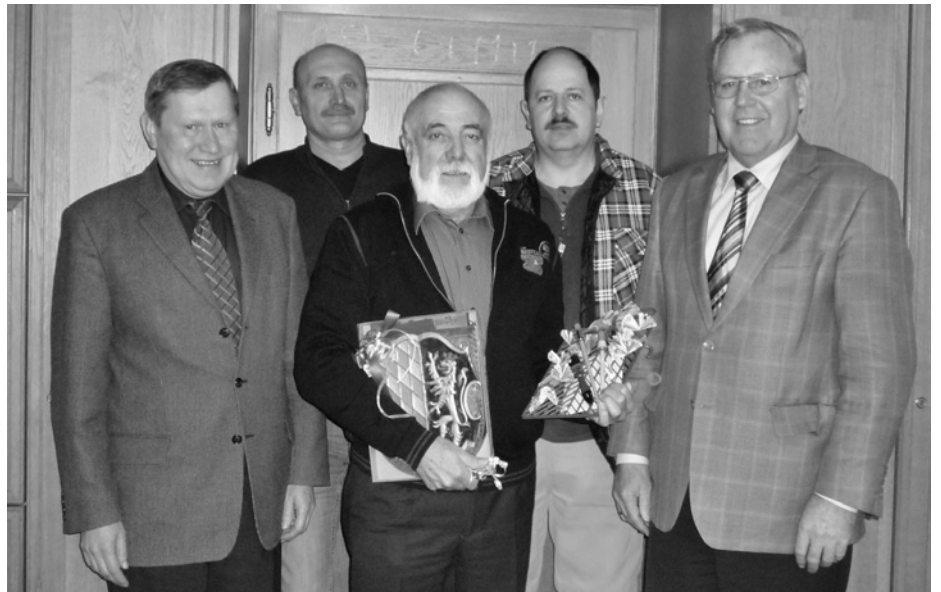
Stadt verabschiedet Lothar Helfert in den Ruhestand

Wenige Tage nach Vollendung seines 65. Lebensjahres verabschiedeten Bürgermeister Helmuth Wächter, Geschäftsleiter Willi Keck, Personalrat Alexander Eismann und Vorarbeiter Richard Sier den verdienten Mitarbeiter Lothar Helfert in den Ruhestand. Helfert stand von 1987 bis Februar 2010 und damit fast 23 Jahre im Dienst der Stadt.

Insbesondere beim Unterhalt der vielen städtischen Gebäude habe Helfert „Farbe ins Spiel gebracht“. Fachlich geschickt und mit viel Gespür für Ästhetik habe er immer den richtigen Farbton getroffen. Aber nicht nur für Malerarbeiten, für sämtliche Arbeiten, die im Bauhof anfielen, wurde Helfert eingesetzt. Seit 1999 war er stellvertretender Vorarbeiter.

Bürgermeister Wächter bedankte sich für die stete Einsatzbereitschaft, die gute Zusammenarbeit und die gute Einsatzleistung bei dem „Weltenbummler“, wie er ihn wegen seiner vierjährigen Marinertätigkeit augenzwinkernd bezeichnete.

Der Bürgermeister erwähnte besonders auch den ehrenamtlichen Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr in verschiedensten Positionen, zuletzt als 2. Vorstand. Der ihm von der Feuerwehr anlässlich seines 50. Geburtstags verliehene Spitzname „Käp'tn Iglo“ hat sich seitdem



Zum Abschied gab's großen Dank und Geschenke: Willi Keck (von links) und Richard Sier sowie (von rechts) Bürgermeister Helmuth Wächter und Alexander Eismann gaben Lothar Helfert (Mitte) für den Ruhestand viele gute Wünsche mit.

zu seinem Markennamen entwickelt. Als Dank für die geleistete Tätigkeit überreichte der Bürgermeister ein handgeschnitztes Holzwapfen der Stadt.

Personalratsvorsitzender Alexander Eis-

mann, Geschäftsleiter Willi Keck und Vorarbeiter Richard Sier schlossen sich den Glückwünschen an, dankten für die kollegiale Zusammenarbeit und überbrachten die besten Wünsche für den Ruhestand.

Gesundheitsminister Markus Söder beim Josefi - Frühschoppen der CSU

Alles, was am nächsten Tag in Punkto Gesundheitspolitik Berlin und München in die Schlagzeilen geriet, brachte Bayerns Gesundheitsminister Markus Söder beim Josefi-Frühschoppen der Grafenwöhrer CSU aufs Tablett. Über 100 Zuhörer erlebten im Hotel zur Post einen impulsiven und auch humorvollen bayerischen Spitzenpolitiker, der mit Kompetenz und Leidenschaft über das „Positivthema“ Gesundheit sprach.

„Wird am bisherigen Hausarztssystem festgehalten? Kann die Allgemeinanzpraxis nach wirtschaftlichen Kriterien am Leben gehalten werden oder kommen medizinische Versorgungszentren?“ leitete stellv. Ortsvorsitzender Gerhard Mark zum Thema ein. Er fragte auch, ob Gemeinden künftig Geld in die Hand nehmen müssen, um der medizinischen Fürsorge für die Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. In Grafenwöhr wurde das Thema bereits durch die rote Fraktion ins Lächerliche gezogen, so Mark.

Mit der generellen Feststellung „Wir haben in Deutschland eine Spitzenmedizin dank bester Ärzte und ausgezeichnetem medizinischen Pflegepersonal. Die Herausforderung ist, dies zu halten“, stieg der bayerische Gesundheitsminister in seine Rede ein. „Kopfpauschale“ klinge schon im Wort grausam, so Söder. Das Prinzip der Solidargemeinschaft müsse beibehalten werden, Geld und Herkunft können nicht für mehr Gesundheit und ein längeres Leben stehen, dies sind nicht die Grundzüge christlich sozialer Politik. „Veränderungen ja, aber keine Radikalen“, so der bayerische Gesundheitsminister. „Runter mit der Bürokratie im Gesundheitswesen“ sei eine Forderung der

CSU. Steuerung und Geld durch wettbewerbsfähige Kassen sei die zweite Forderung der Christsozialen. Ansätze müssten bei der Honorararbeit gefunden werden. Bei Fachärzten sei dies hochkompliziert, bei Allgemeinärzten müssten die Strukturen verteidigt werden. Ärzte mit Patientenkontakt und nicht Laborärzte sollten auch gutes Geld für ihre Arbeit erhalten. „Wir brauchen regionale Modelle statt der Kopfpauschale“, brach Söder eine Lanze für den ländlichen Raum. Der Arzt erfülle auch eine soziale Aufgabe. Hier müssten Anreize für junge Ärzte gegeben werden. Söder schloss nicht aus, dass Landkreise und Kommunen bei Ärztehäusern und Praxen mithelfen, um einer Flucht in Großstädte und Ballungsräume entgegenzuwirken. Bei den Krankenhäusern setzte er sich für öffentliche Häuser mit einer gesamtmedizinischen Versorgung ein. Breitenversorgung müsse besser bewertet werden als Spartenauswahl durch private Betreiber. Intelligente und innovative Modelle seien bei Reformen gefordert. Er, Söder, habe Freude an Schwarz Gelb, auch wenn es nicht immer den Eindruck erweckt, ging der Minister auf Querelen mit dem Koalitionspartner ein. Gesundheit sei zwar Bundesrecht, jedoch könne in Berliner Gremien nicht über bayerische Landkreise entschieden werden. Bayern sei für ihn Lebensgefühl und der Kompass der CSU-Politik stimme. „Ich wünsche Ihnen Gesundheit“, endete die Rede Söders.

Den Glückwunsch alle Josefias, Josefs, Seppen und gar einem italienischen Guiseppe sprach Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern beim 39. Josefi-Frühschoppen.



Bayerns Gesundheits- und Umweltminister Markus Söder sprach beim Josefi Frühschoppen der Grafenwöhrer CSU

Willkommensgrüße gingen an alle Gäste aus Grafenwöhr und den Nachbargemeinden. Namentlich für alle wurden erwähnt stellv. Landrat Willi Neuser und Bezirksrat Toni Dutz, der Landtagsabgeordneten Tobias Reiß vertrat. Stadtrat Josef Neubauer sprach als bekennender Clubfan erneut die Einladung an den 1. FC Nürnberg zu einem Spiel auf dem Gelände der Grafenwöhrer Sportvereinigung aus. Mit dem „Grafenwöhrer Zapfenstreich“, dem Jubiläumswein aus der Partnergemeinde Grafenwöhr bedankte sich Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern bei Markus Söder. Einen Dank ging für das Freibier an Kurt Förtsch von der Brauerei Kulmbacher und an Hans Gugel für die Weißwürste. Gerhard Mark hatte für die Brezen gesorgt, den Senf gab wie alle Jahre Postwirt Helmut Dostler dazu.



Blumen-Center Schinner

Bahnhofstr. 7
92655 Grafenwöhr
09641/925050

Gärtnerei Schinner

Güttern 20
95689 Fuchsmühl
09634/1368

Lernen Sie uns kennen, wir wollen Sie überzeugen!

Vorankündigung:

Tag der offenen Gärtnerei in Güttern/Fuchsmühl am 17./18. April

www.schinner-gartenbau.de

Theodora's
Pflege & Kosmetikstudio

Theodora's Team wünscht all seinen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest

Pressather Str. 2
92655 Grafenwöhr
Telefon: 0 96 41 / 92 94 89

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr,
o. nach Terminvereinbarung

www.theodoras.de

Dienstleistungen
BERNHARD

Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855
Fax: 09641 925856
Mobil: 0160 7505208

Omnibusfahrt nach Altötting
am Sonntag, 25. April 2010

Abfahrt von Grafenwöhr, Marktplatz,
um 06.00 Uhr

Fahrpreis Euro 19,-

Anmeldung bei **Omnibus-Göttel**
Grafenwöhr, Telefon 09641/ 2308

92655 Grafenwöhr
09641 - 1297

Neue Amberger Straße 59
www.radsport-brunner.de

FRÜHJAHRSCHECK NÖTIG!
Wir bringen Ihr Rad in Schwung !

DAS OBERPFALZRAD
Testen Sie & erfahren unsere Heimat neu!

E-BIKES VON HARTJE
Sensationelle Kilometerleistung
bis zu 100 KM im ECO Modus

Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Arbeiten rund ums Haus**
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang
- **Trockenbau**
- **Holzbau**

med. Fußpflege
Maniküre
Paraffinbehandlung

in Binta's Beauty Shop
Untere Torstr. 19 - 92655 Grafenwöhr
by Theresia Pietsch
Mobil 0175/4286924 or 0179/6660905



**Schützenverein
Falkenhorst e.V.**

EINLADUNG

Liebe Schießsportfreunde!

Wir laden wieder alle Grafenwöhrer Vereine, Verbände und sonstige Betriebs- und Stammtischgemeinschaften oder Klubs im Auftrage des Stadtverbandes zur traditionellen

Stadtmeisterschaft

in der Disziplin Luftdruckluftwaffen (Gewehr und Pistole) auf das herzlichste ein.

Schießzeiten: Samstag, den 24. April von 14:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, den 25. April von 10:00 – 15:00 Uhr

Siegerehrung: Sonntag, den 25. April um 19:00 Uhr

Geschossen wird mit der Waffe auf 10 Meter stehend, freihändig ohne Schießjacke und Handschuh, sowie mit Auflagebock gemäß Sportordnung (ab55Jahren)..

Stadtmeister kann nur werden, der in Grafenwöhr oder in den Ortsteilen wohnhaft ist.

Eine Mannschaft besteht immer aus 3 Personen (beliebigen Alters und Geschlecht), schießen mehr als 1 Person mit Auflagebock, wird die Mannschaft in der Klasse mit Hilfsmittel gewertet (Unabhängig von der Einzelwertung).

Einzelwertung erfolgt in folgender Gruppierung:

Schülerklasse: 1996 und jünger
3 Pokale und Urkunden

Jugendklasse: 1993 bis 1990
3 Pokale und Urkunden

Damenklasse: 1989 bis 1954
3 Pokale und Urkunden

Schützenklasse: 1989 bis 1954
3 Pokale und Urkunden

Damenklasse (Senioren) ab 1955
3 Pokale und Urkunden

Schützenklasse (Senioren) ab 1955
3 Pokale und Urkunden

Es werden 20 Schuss auf Meisterscheibe und 1 Schuss auf die Ehrenscheibe abgegeben.

Startgebühr: Schüler und Jugendliche 3,00 € pro Starter

Damen und Schützen 5,00 € pro Starter
Gewehre, Munition und Scheiben werden zur Verfügung gestellt .

Mannschaftswertung:

- a. Mannschaftsstadtmeister ist, wer mit seinen drei Startern die höchste Ringzahl erreicht.
1.-3. Platz ein Pokal/Urkunde. 4.-8. Platz Urkunden
Die Stadtmeistermannschaft erhält einen

Wanderpokal, der nach dreimaligem Wiedergewinn in den Besitz der Mannschaft übergeht.

- b. Mannschaftsstadtmeister in der Klasse mit Hilfsmittel ist, wer mit seinen drei Startern die höchste Ringzahl erreicht.
1.-3. Platz ein Pokal/Urkunde. 4.-8. Platz Urkunden

Die Stadtmeistermannschaft erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Wiedergewinn in den Besitz der Mannschaft übergeht.

- c. Spekulierstadtmeister ist, wer mit seiner Mannschaft die die höchste Quersumme der drei Einzelergebnisse erreicht. z. B. (Schütze 1. 079 P. 2. 102 P. 3. 048 P.)
(0+7+9 + 1+0+2 + 0+4+8 = 31 Punkte)

1.-5. Platz ein Pokal/Ur. 6.-10. Platz Sachpreise, Urkunden

Ehrenscheibe: (rot) 1 Schuss

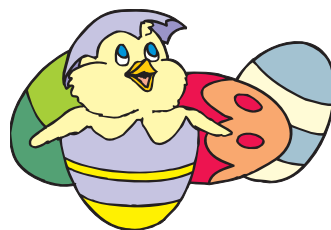
Der Schütze mit dem besten Tiefschuss gewinnt die Ehrenscheibe. LP-Teiler werden durch 3 geteilt.

1 Schuss mit der Einlage bezahlt, kein Nachkauf möglich.

Die Scheibe wird mit dem Namen des Bestschützen beschriftet und geht an den Gewinner.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß, eine ruhige Hand und viel Erfolg.

SG Falkenhorst Hütten und der Stadtverband.



**Wanderfreunde
Grafenwöhr und Umgebung**

Folgende Wanderungen werden im Monat April 2010 besucht

- 03./04 Lahm-Itzgrund WF Lahm
- 04. / 05. Langenzenn WF Alte Veste
- 10. / 11. Oberviechtach WF Oberviechtach
- 17. / 18. Creußen WF Creußen
- 24. / 25. Riehtheim WF Göräu
- 24. / 25. Thalmassing WF Thalmassing

Wichtiger Hinweis!

Die Monatsversammlung im April entfällt. Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am 16. April im Sportpark.

Beginn: 19:30 Uhr

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

**Problemmüllsammlung am
Samstag, 10. April 2010**



Gesammelt werden in haushaltsüblichen Mengen beispielsweise Chemikalien, Medikamente, Farben und Lacke, Leuchtstoffröhren (bis zu 10 Stück), Energiesparlampen, Batterien, Holzschutzmittel und kleine Elektrogeräte (z. B. Telefone, Computer, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen). Keine Annahme von Motor- oder Getriebeöl sowie Bauschutt. Bei Fragen an Abfallberater Peter Hägler wenden, Bürger-telefon (09602) 793530.

**Wirtschaftsverein
Grafenwöhr e.V.**

Die Vorstandschaft des Wirtschaftsvereins lädt zum Quartalstreffen am

**Dienstag, den 13. April 2010
um 19.30 Uhr**

**im Gasthof Daubenmerkl
Grafenwöhr, Untere Torstr. 21**

ein.

Thema: PEGA 2011

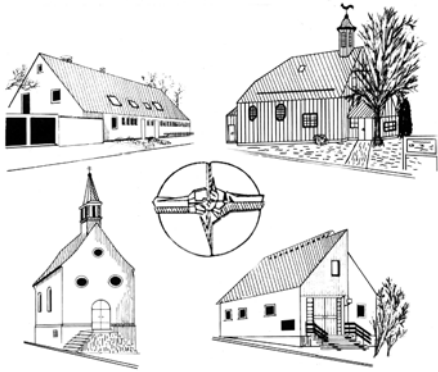
Stand der Planung, Mitgliederrabatt - Frühbucherrabatt

Wir hoffen daher auf großes Interesse an dieser Veranstaltung und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Jutta S. Carrington
Vorsitzende
des

Wirtschaftsvereins Grafenwöhr e.V.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

02.04.10 um 19:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
 04.04.10 um 05:30 Uhr Emmausgang mit Osterandacht.
 04.04.10 um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 11.04.10 um 10:00 Uhr Gottesdienst
 16.04.10 um 19:00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation
 18.04.10 um 10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation 2
 25.04.10 um 10:00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

02.04.10 um 08:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
 04.04.10 um 08:30 Uhr Gottesdienst
 17.04.10 um 19:00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

05.04.10 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd
 21.04.10 um 16:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

Der **Kindergottesdienst** findet am 25.04.10 um 10:00 Uhr im **Gemeindehaus in Grafenwöhr** statt.
 Der **Kindergottesdienst** findet am 18.04.10 um 09:30 Uhr im **Gemeindehaus in Pressath** statt.

Krabbelgruppe Krümelclub

Die Krabbelgruppe Krümelclub findet jeden Dienstag von 09:00 bis 10:30 Uhr im Gemeindehaus in Grafenwöhr statt. Neue Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Infos unter Tel.: 454 864

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr - 17:00 Uhr
 Freitag von 6:45 Uhr - 16:30 Uhr

Seniorentagsclub

Fahrt am 20.04.2010 nach Burgkunstadt. Abfahrt um 12:30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung im Pfarramt (Tel. 2218) oder bei Frau Höbl (Tel. 3479).

Chorprojekt

Unser Chor unter der Leitung von Walter Thurn trifft sich jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (im April in

Eschenbach). Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen. Infos bei Pfr. Daum (Tel.: 09641 / 22 18)

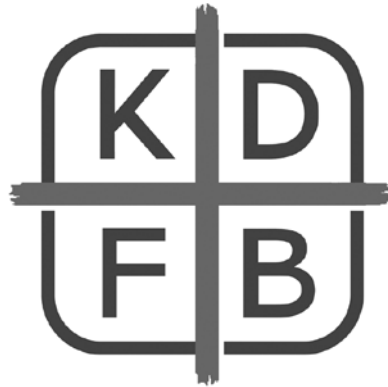
Feier der Jubelkonfirmation

Nach vielen Jahren wollen wir in unserer Kirchengemeinde wieder einmal eine Jubelkonfirmation feiern. Hierzu sind alle Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen- und Gnadenkonfirmanden sowie alle diejenigen, deren Konfirmation länger als 50 Jahre zurückliegt recht herzlich eingeladen. Der Gottesdienst hierzu findet statt am

**6. Juni 2010 um 10 Uhr in der
Michaelskirche in Grafenwöhr.**

Da wir keine aktuellen Adressen von allen ehemaligen Konfirmanden haben, bitten wir Sie diesen Termin an weitere Ihnen bekannte Mitkonfirmanden weiterzugeben.

Zur besseren Planung wäre es schön, wenn Sie uns Ihre Teilnahme im Pfarramt mitteilen könnten (Tel.: 09641 / 22 18).



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Osterkaffee

Am Dienstag, den 06.04.2010 laden wir unsere Senioren recht herzlich zum Osterkaffee ein.

Es findet ein Vortrag mit Kreisheimatpflegerin Frau Leonore Böhm statt. Thema: Sagen um Grafenwöhr, ein Beitrag zum Schönwerthjahr.
 Beginn um 14.00 Uhr mit der Seniorenmesse

Geborgen am Ende des Lebens

Am Montag, den 12.04.2010 laden wir zum Vortrag mit Herrn Pfarrer Stock zum Thema „Geborgen am Ende des Lebens“ recht herzlich ein.
 Beginn um 19.30 Uhr im Jugendheim.

Gruppe „Junge Frauen“

Die Gruppe „Junge Frauen“ trifft sich am Mittwoch den 21.04.2010 um 20.00 Uhr im Jugendheim.

Fahrt nach Altötting

Am Sonntag, den 25.04.2010 findet eine Fahrt nach Altötting statt.

Abfahrt um 6.00 Uhr bei Omnibus Götzel und am Marienplatz.

Der Fahrpreis beträgt 19,00 €
 Anmeldung unter Telefon 3148

Trauercafé

Am Donnerstag, den 15.04.2010 ist unser Trauercafé ab 14.00 Uhr geöffnet, dazu herzliche Einladung.



Einladung zum Haupt- und Eröffnungsschießen

Großkaliber Gewehr und
KK-Standardgewehr

GK: 100 Meter liegend / freihändig
 KK: 50 Meter liegend / freihändig

auf der Schießanlage im Markwinkel

am 17. April 2010 - GK

am 18. April 2010 - KK

Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft
 Hubertus 1888 Grafenwöhr

Schießzeiten :

Samstag 17.04. 2010
 Großkaliber 10:00 – 16:00 Uhr

Sonntag 18.04. 2010
 Kleinkaliber 10:00 – 16:00 Uhr

Siegerehrung : Donnerstag 22.04. 2010 um 20:00 Uhr im Schützenheim

Bei diesem Schießen ist es möglich Gutscheine für vereinsinterne Schießen einzulösen.

KK-Gewehre sowie ein Großkalibergewehr können zur Verfügung gestellt werden. Munition ist an der Kasse erhältlich, ebenfalls liegen hier die allgemeinen Bedingungen für das Schießen aus.

Die Meisterscheibe KK Gewehr kann mit der Glücksscheibe kombiniert werden. Nachkauf unbegrenzt möglich.

Die besten Schützen erhalten Geldpreise.

Es wird auch die Wertung für den Jahrespokal mit einheitlicher Trefferwertung durchgeführt.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Mit bayerischem Schützengruß

Gerhard Baier
 1. Schützenmeister
 Bernhard Ott
 2. Schützenmeister



- 02.04.2010 Herrn FRIEDRICH HAMMER
Höhenberger Str. 11
zum 72. Geburtstag
- 03.04.2010 Herrn WILLI EBERT
Netzarter Str. 8
zum 75. Geburtstag
- 03.04.2010 Herrn GEORG GLAS
Eichendorffstr. 11 B
zum 84. Geburtstag
- 05.04.2010 Herrn HEINRICH LINDNER
Creußenstr. 12
zum 79. Geburtstag
- 05.04.2010 Herrn ALOIS NEPPL
Sebastianstr. 1
zum 82. Geburtstag
- 06.04.2010 Frau REGINA BAIER
Bierlohstr. 5
zum 88. Geburtstag
- 07.04.2010 Frau WALTRAUD ARNOLD
Am Neuen Weg 5
zum 71. Geburtstag
- 08.04.2010 Frau MARIA ARMANN
Weihernstr. 4
zum 75. Geburtstag
- 08.04.2010 Frau AMALIA LEB
Am Sudhaus 1
zum 79. Geburtstag
- 08.04.2010 Frau KATHARINA EMMERICH
Sebastianstr. 1
zum 95. Geburtstag
- 09.04.2010 Frau MARIA SCHOLZE
Wolfgangstr. 3
zum 83. Geburtstag
- 09.04.2010 Herrn KARL EICHSTETTER
Thumbachstr. 13
zum 80. Geburtstag
- 10.04.2010 Frau EVA LANIUS
Sebastianstr. 1
zum 85. Geburtstag
- 11.04.2010 Frau OLGA NEPKE
Sebastianstr. 1
zum 82. Geburtstag
- 11.04.2010 Herrn HERMANN KIRCHHOFF
Grub 2
zum 84. Geburtstag
- 13.04.2010 Frau JOHANNA KNEISSL
Im Mittel 6
zum 75. Geburtstag
- 13.04.2010 Herrn ANTON SCHÖNMANN
Kirchweiherstr. 14
zum 78. Geburtstag
- 13.04.2010 Frau WALBURGA BENDL
Grünhundweg 3
zum 83. Geburtstag
- 17.04.2010 Frau GRETE NICKLAS
Dürrwiesenweg 6
zum 79. Geburtstag
- 19.04.2010 Frau WALTRAUD ILLING
Am Lager 10
zum 75. Geburtstag

- 21.04.2010 Frau AGNES GRASSL
Untere Torstr. 7
zum 71. Geburtstag
- 21.04.2010 Frau ELISABETH ROTHBALLER
Sebastianstr. 1
zum 83. Geburtstag
- 23.04.2010 Herrn ALBERT RUBNER
Neue Amberger Str. 12
zum 80. Geburtstag
- 25.04.2010 Frau GOLDIE SMITH
Neue Amberger Str. 89
zum 74. Geburtstag
- 25.04.2010 Frau EMMA SOLLNER
Im Grabengrund 17
zum 83. Geburtstag
- 25.04.2010 Herrn WILHELM ECKERT
Rosenhofer Str. 27
zum 89. Geburtstag
- 27.04.2010 Frau ELSBETH MISCH
Creußenstr. 17
zum 84. Geburtstag
- 28.04.2010 Frau HILDE JANNER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 83. Geburtstag
- 29.04.2010 Herrn EDMUND WOLF
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 85. Geburtstag

- 26.02.2010 in Grafenwöhr
FRANZISKA ROSNER, geb. Käs
Sebastianstr. 1
- 09.03.2010 in Eschenbach i.d.OPf.
RUDI REINHOLD
Eichendorffstr. 7 a
- 16.03.2010 in Eschenbach i.d.OPf.
RUDOLF BRUNNER
Untere Torstr. 4



- Geboren ist am:**
- 03.03.2010 in Weiden i.d.OPf.
LEONARD ROMBACH
Eltern: Natalie und Eugen
Rombach
Römersbühler Str. 35
 - 12.03.2010 in Weiden i.d.OPf.
SARAH BIRGIT PÖHNL
Eltern: Patricia und Peter Pöhnl
Gartenstraße 17



- Verstorben ist am:**
- 27.01.2010 in Grafenwöhr
THERESIA BAUMANN,
geb. Hörndl
Am Schönberg 19
 - 30.01.2010 in Grafenwöhr
HERMINE CZAJKOWSKI,
geb. Blaschke
Sebastianstr. 1
 - 17.02.2010 in Grafenwöhr
MARTHA BIRKMÜLLER,
geb. Kick
Hammerstr. 9, Hammergmünd
 - 19.02.2010 in Grafenwöhr
KÄTHE SÄUBERLICH,
geb. Berghofer
Adalb.-Stifter-Str. 8 a
 - 19.02.2010 in Eschenbach i.d.OPf.
LIDWINA MÜLLER, geb. Gick
Marktplatz 13

Bayerisches Rotes Kreuz

Bereitschaft Grafenwöhr



Am 20.03.2010 heiratete unsere Kameradin Isabell Jobst. Getraut wurde das Paar von Bürgermeister Helmuth Wächter.

Nach der feierlichen Vermählung wurde das Hochzeitspaar von der hiesigen BRK-Bereitschaft Grafenwöhr in Empfang genommen. Isabell ist langjähriges Mitglied in der Bereitschaft Grafenwöhr. Bevor aber Bereitschaftsleiter Hermann Regler die frisch Vermählten im Namen der gesamten BRK Bereitschaft gratulierte, mussten Sie sich gemeinsam durch eine Vielzahl von Verbandsbinden vorarbeiten. Durch die praktische Erfahrung war es aber für das frisch vermählte Brautpaar kein Problem. Die gesamte Bereitschaft gratulierte dem Brautpaar und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Einladung zum Bereitschaftsabend

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich zum nächsten Bereitschaftsabend am 09.04.2010 um 20.00 Uhr in der Stadthalle eingeladen.



Der Hüttener Kindergarten lädt herzlich ein zum

Grillfest

mit Flohmarkt für Gross und Klein am Sonntag den 2. Mai 2010 ab 12.00 Uhr
und anschließendem Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Bei Rückfragen oder Anmeldung für den Flohmarkt wenden Sie sich bitte an Frau Stefanie Spears (Tel. 09641-454043) oder Frau Maria Schwerdtfeger (im Kindergarten / Tel. 09641-7300)

Ehrungen, Politik und Musik

CSU zeichnete bei Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder aus



65 Jahre gehört Willi Eckert (vorne 2. von links) der Christlich Sozialen Union an. Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern, (stehend von links) Landtagsabgeordneter Tobias Reiß und Landrat Simon Wittmann ehrten Josef Geier für 60 Jahre, Willi Fenzl und Max Reiter für 55 Jahre sowie Georg Bräutigam und Ludwig Rodler für 50 Jahre Treue zur CSU. Weitere Auszeichnungen erhielten Reinhold Hofmann für 60 Jahre, (vorne, sitzend von rechts) Christoph Gradl für 50 und Adolf Renner ebenfalls für 60 Jahre.

Ehrungen, Politik und Musik standen bei der CSU-Grafenwöhr auf der Tagesordnung ihrer Jahreshauptversammlung. „Die Mitglieder sind die Stärke der CSU, jedes Mitglied ist Programm“, hob Kreisvorsitzender, Landrat Simon Wittmann, bei den Ehrungen heraus. Er zeichnete unter anderem Willi Eckert für 65jährige Treue zur Christlich Sozialen Union aus.

Die Musikschule Pressath-Grafenwöhr gab mit Flöte, Geige und am Piano den musikalischen Rahmen für den Ehrenabend der CSU vor, für den inhaltlichen und politischen sorgten die CSU-Kommunalpolitiker. Die überwältigende Zahl von 75 Mitgliedern konnte Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern zum Abend der Christsozialen im Hotel zur Post begrüßen. Sein Bericht, der Bericht der Kassiers und das Referat von Landtagsabgeordnetem Tobias Reiß machten den Auftakt. Die Würdigung der Partei und ihrer treuen Mitglieder hob Landrat

Simon Wittmann hervor. Die CSU sei eine Mitgliederpartei, dies sei ihre Stärke, jedes Mitglied bedeute Programm. Die Menschen im Land trauen ihr zu, die Politik richtig zu gestalten.

„Geehrt werden heute Mitglieder, auf deren Schultern die Partei steht“, so Wittmann.

Ehrenmitglied Willi Eckert, der 65 Jahre bei den Christsozialen ist, war am 20. November 1945 Gründungsmitglied der Grafenwöhrer CSU. Als einer der ersten Ortsverbände in der Region wurde die CSU im Cafe Vitus Meiler aus der Taufe gehoben. Josef Geier bezeichnete Landrat Wittmann als einen der kreativsten Fraktionsvorsitzenden im Kreistag. 60 Jahre gehört er der CSU an und gestaltete aktiv die Politik. Ebenfalls für 60 Jahre wurden Adolf Renner und Reinhold Hofmann ausgezeichnet. Untermalt mit historischen Daten aus der CSU-Chronik wurde auf die jeweiligen Ein-



Langjährige Mitglieder des CSU-Ortsverbandes wurden bei der Jahreshauptversammlung der CSU ausgezeichnet.

trittsjahre zurückgeblendet. 1955 kamen Willibald Fenzl und Max Reiter zur Partei. Ein halbes Jahrhundert halten Christoph Gradl, Herbert Benkhardt, Georg Bräutigam und Ludwig Rodler die Treue zur CSU.

Geehrt wurden für 45 Jahre: Reinhold Böhm, für 35 Jahre: Johann Hutzler, Hans Gugel, Baptist Wächter und Norbert Wurdack; für 30 Jahre: Bernhard Greiner, Marga Boese, Vera Mayer, Roland Preinl; für 25 Jahre: Adolf Rettinger, Barbara Becker, Willy Dollmantel, Hannes Krettner, Klara Braun, Hans Grill und Martin Amschler; für 20 Jahre: Joachim Mewes, Armin Hähnlein und Franz Meiler; für 15 Jahre: Andres Seidler, Jürgen Schmidschneider, Ulrike Specht, Ludwig Schultes, Brigitte Adam, Johann Specht, Günter Scholze, Eva Maria Kraus, Gisela Morgenstern, Laila Sperber, Albert Specht, Roland Neidl und Maria Daubenmerkl. 10 Jahre gehört Hartmut Seidler der CSU an.

Alle Geehrten erhielten Urkunden und Wein aus der Partnergemeinde Grafenwöhr. Mit der Feststellung „Der Glanz der Dauer ist wichtiger als das gleißende Licht des Augenblicks“ bedankte sich Ehrenmitglied Josef Geier im Namen aller Ausgezeichneten.



**Stadtverband
Grafenwöhr**

**Am 15.04.2010 weitere Besprechung
wegen Bürgerfest**

Zu einer weiteren Besprechung wegen des Bürgerfestes am 03. + 04. Juli 2010 sind alle teilnehmenden Vereine und Verbände sowie alle angemeldeten Firmen für Donnerstag, 15.04.2010 in die Stadthalle (Konferenzraum) eingeladen.

Beginn: 19 Uhr

Richard Plößner

Ihr staatl. gepr. Energieberater (HWK)
Zertifizierter Meisterbetrieb

NEUTRALE ENERGIEBERATUNG

- Energetische Gebäudeanalyse
- Energieausweise



- KfW-Gutachten
- Heizungs-Check
(50,- Euro Zuschuss)

Tel. 09645/918474

www.richard-ploessner.schornteinfeger.de

Erotic Go Go Dance Bar

Afterlife

Sweet as Heaven, Hot as Hell

Afterlife Party-Strip Bus



For Reservations call
0151 - 22438706

Special Event's - Private Party's
Contact: afterlifebar@yahoo.de
Alte Amberger Str. 21 - 92655 Grafenwöhr



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Voller Ideen. Der neue Opel Meriva.



Wir leben Autos.

Der neue Opel Meriva ist Innovation pur. Zahlreiche praktische Lösungen machen ihn zum kompetenten und eleganten Partner für Ihren Alltag. Und in Sachen Flexibilität macht ihm so schnell keiner was vor:

- Das FlexSpace®-Sitzkonzept richtet sich ganz nach Ihnen.
- Das FlexFix®-Fahrradträgersystem ist unsichtbar, einsatzbereit und einfach zu handhaben.
- Die FlexRail®-Mittelkonsole bietet maximalen Stauraum.
- Der Innenraum überzeugt mit beeindruckendem Raumgefühl und bis zu 1.500 Litern Stauraum.
- Der Ergonomiesitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.) lässt Sie entspannter ankommen.
- Das beheizbare Lenkrad sorgt für perfektes Wohlfühlen.

Buchen Sie jetzt Ihre Probefahrt – und entdecken Sie die neue Generation des Opel Meriva für sich.

Unser Barpreis

für den Opel Meriva Edition mit 1.4 ECOTEC®
[74 kW/100 PS]

schon ab 15.900,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Meriva Edition 1.4 ECOTEC® [74 kW/100 PS], innerorts: 7,9, außerorts: 5,1, kombiniert: 6,1; CO₂-Emissionen, kombiniert: 144 g/km (gemäß 1999/100/EG).

TENNE *Bistro Evergreen* TENNE

Ausschank:
Würth-Zoigl-Bier
vom Faß
**am Freitag 16.4.
und Samstag 17.04.10**
mit Brotzeiten



fliesen-gradl

Handel - Verlegung

Ihr Partner für:

- Bad
- Küche
- Freizeit
- Wohnen




Neue Amberger Straße 61 - 92655 Grafenwöhr
Telefon: 09641/2399 - Fax: 2717 - www.fliesen-gradl.de

MEMMEL

Automobile
Service und mehr...

Alte Eschenbacher Str. 5
92690 Pressath
Telefon 09644/68982-0
www.memmel.de





Familienfahrt zum AUTO & TECHNIK MUSEUM SINSHEIM

Donnerstag, 08. April 2010

Bei einem Besuch im **Auto & Technik Museum** erleben wir das Abenteuer Technik in einer einzigartigen Form – aufregend, spannend und unterhaltsam. Oldtimer, Rennwagen, Flugzeuge, Motorräder, Nutzfahrzeuge, Lokomotiven... – an jeder Ecke gibt es etwas Neues zu entdecken. Eine Original CONCORDE der Air France und eine russische Tupolev sind von innen begehbar.

Einmalige Fahrzeuge wie die „Blue Flame“ – das einst schnellste Automobil der Welt oder ein gewaltiger U-Boot Motor sind Garantien für einen abwechslungsreichen Museumsbesuch.

Im **IMAX 3D Filmtheater** erleben wir einen spektakulären 3D-Film auf einer 22x27 m großen Riesenleinwand, das entspricht der Größe eines 5stöckigen Hauses. Ein Kinoerlebnis, das kein normales 3D-Kino vermitteln kann.

Abfahrt:

7.00 Uhr am Marktplatz Grafenwöhr

8.30 Uhr Frühstückspause mit Kaffee und Würstchen

Kosten für Busfahrt, Frühstückspause, Eintritt Museum und IMAX-3D-Kino

Kinder bis 5 Jahre 13,--€ /
12,--€ für Mitglieder der IG

Kinder bis 14 Jahre 27,--€ /
25,--€ für Mitglieder der IG

Erwachsene 31,--€ /
29,--€ für Mitglieder der IG

Anmeldung bei Martina Weiß –
Tel. 09641 – 91432

SPD Ortsverein
Grafenwöhr

„Rock im Stadtpark“ am 26. Juni – SPD-Ortsverein hat neue Homepage

Zur Zeit sind wir intensiv in der Haushaltsberatung“, gab Bürgermeister Helmut Wächter in der letzten Sitzung des SPD-Ortsvereins Grafenwöhr bekannt. „Es ist zu spüren, dass von Seiten des Staates weniger Einnahmen kommen.“, bemerkte er.

Nichtsdestotrotz stehen in Grafenwöhr für dieses Jahr wieder verschiedene Projekte an. Wächter erläuterte unter anderem kurz

die Sanierung der Hauptschule, verschiedene Straßenbaumaßnahmen und die anstehenden Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum des Truppenübungsplatzes.

Der kommissarische Vorsitzende, Klaus Beier, freute sich, die mit Sven Komogowski neu gestaltete Homepage des Ortsvereins vorstellen zu dürfen. Unter www.spd-grafenwoehr.de sind derzeit aktuelle Berichte und bisher noch wenige Fotos von Veranstaltungen zu finden. Doch das soll sich bald ändern.

Irritiert zeigte sich Beier von der vom SV TuS/DJK Grafenwöhr für August 2010 angekündigten Veranstaltung: „Rocknacht im Stadtpark“. Schließlich hat sich die SPD-Grafenwöhr als Erstveranstalter der Open-Air-Veranstaltung „Rock im Stadtpark“ die vergangenen Jahre verdient gemacht. In der anschließenden Diskussion zeigte sich, dass auch andere Vorstandsmitglieder die Vorgehensweise des SV nicht vorteilhaft fanden. Es habe zu der Wahl des Namens der Veranstaltung auch keinerlei Absprachen stattgefunden. Die bewährte Veranstaltung bei „Rock im Stadtpark“ der SPD soll in diesem Jahr wieder bei freiem Eintritt am Samstag, den 26. Juni mit zwei Grafenwöhrer Bands über die Bühne gehen.

Gleich eine Woche später, nämlich am 3. und 4. Juli beteiligen sich die Genossen am Bürgerfest mit einem Barbetrieb.

Klaus Beier wies mit Nachdruck darauf hin, dass er sein Amt kommissarisch ausübe. Schließlich steht noch in diesem Jahr eine Generalversammlung mit Neuwahlen an. Nach angeregten Diskussionen wurde die Sitzung beendet.



Der Mörder ist

.... immer der Gärtner – und schuld an seiner Lage ist immer der Arbeitslose selbst. Um Opfer zu Tätern zu stilisieren, wie es FDP-Chef, Außenminister und Vize-Kanzler Westerwelle in seiner neuesten Diffamierungskampagne macht, braucht man keine Fakten, im Gegenteil: dass es z.B. die vielen Jobs überhaupt nicht gibt, die Arbeitslose angeblich verweigern, würde nur das festgefügte Weltbild stören.

„Dass angeblich die Arbeitslosen selbst schuld sind, „so Karlheinz Winter vom Weidner ver.di-Büro, „diese Unterstellung zieht sich seit Jahren wie ein roter Faden durch die Politik!“

Dabei, so der Gewerkschafter, ist in diesem System zwar so manche Schraube locker, aber nicht die Sanktionsschraube für

Arbeitslose – diese wird mit jeder Diffamierungswelle noch ein bisschen fester angezogen, irgendwas geht offensichtlich immer.

Niemand spricht darüber, dass inzwischen 22 % der Beschäftigten im Niedriglohnbereich arbeiten – keiner davon, dass jeder 2. neue Arbeitsvertrag nur noch befristet ist! Insbesondere junge Menschen sind durch diese Befristungen dazu gezwungen, ihre Lebens- und Familienplanung am nächsten verfügbaren Job auszurichten.

Unsichere Arbeitsverhältnisse wie Minijobs, Leiharbeit, Befristungen, prekäre Selbständigkeit greifen weiter um sich – ein Ergebnis der Hartz IV-Reformen, so Winter.

Die schlechte Absicherung im Fall von Arbeitslosigkeit macht die Menschen erpressbar und drückt sie in den Niedriglohnbereich. Dann heißt es wieder: Arbeit muss sich wieder lohnen – also: sind die Sätze für's ALG II zu hoch. Sonst würden ja die Arbeitslosen arbeiten!

Dass zwischenzeitlich 1,3 Millionen (!) Menschen erwerbstätig und trotzdem auf Hartz IV angewiesen sind – auch das wird geflissentlich verschwiegen!

Und hier versucht Westerwelle, die Armen mit und ohne Arbeit gegeneinander auszuspielen. Er erweckt den Eindruck, diejenigen, die wenig verdienen und kein Hartz IV beziehen, würden irgend etwas davon haben, wenn es denen, die auf Hartz IV angewiesen sind, noch schlechter geht!

„Dieser Scheinheiligkeit des angeblichen Gegensatzes zwischen Armen mit und ohne Arbeit a' la Westerwelle gilt es, den Gegensatz zwischen arm und reich entgegenzusetzen – Steuerflüchtlinge, Vermögende, Zocker und Investmentbanker, Hotelkettenbesitzer mit Steuergeschenken, Zumwinkels, Ackermanns, ...“, so Winter.

Lassen wir uns nicht von dem wohlfeilen Vorwurf des Sozialneids in die Defensive drängen, während die Partei der Besserverdienenden, der Markt deregulierer und unbelehrbarer Zocker für ihre Klientel in aller Öffentlichkeit abräumt!

Volksschule Grafenwöhr

Liebe Eltern,

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2010/2011 ist am

**Mittwoch, dem 14. April
2010 um 15.00 Uhr.**

Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch und die U 9-Bescheinigung.

Die Schulleitung

www.vivesco.de



dickesfellgesund?

Sehen Sie entspannt der Zeckensaison entgegen – denn Ihre vivesco Apotheke steht nicht nur Ihnen, sondern auch Ihrem Vierbeiner gegen Zecken und Flöhe gerne mit Rat und Tat zur Seite. So können Sie unbesorgt gemeinsam die Natur genießen.

**20%
Rabatt**

Vom 01.04. bis 30.04.2010 erhalten Sie bei uns 20 % Rabatt auf alle Frontline®-Produkte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Stadt-Apotheke
Frau Stoll-Graml
Neue Amberger Str. 8
92655 Grafenwöhr
Tel.: 06941 2310



Wir wollen Sie gesund.




DEKO- und GESCHENKARTIKEL

Geschenke zum Fest der 1. heiligen Kommunion, ausgesuchte Karten in großer Auswahl, Kommunion Fotoalben, Gebetbücher und Einbände, Rosenkränze.

finden Sie in
Ihrer lizenzierten Annahmestelle von Lotto Bayern
Süddeutsche Klassenlotterie

Bernhardt

Pressefachhandel - Tabakwaren
Schreibwaren - Schulbedarf
Glückwunschkarten - Geschenkartikel
Neue Amberger Str. 42, Telefon 09641/ 3240

92655 GRAFENWÖHR




Zigarren aus dem Humidor

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 06.00 - 18.30 Uhr (Mo + Di Mittagspause)
Sa 06.30 Uhr - 13.00 Uhr

meinerwerkstatt
Einfach gut finden.



WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB
GASUNTERSUCHUNG DEKRAABNAHME

AUTO ERTL GRAFENWÖHR
AM SCHÖNBERG 4 TEL. 09641 413



- beschützende Station
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kostenloser Fahrdienst für Angehörige nach Absprache



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641/92432-0
Fax: 09641/92432-18
jodlbauer@ahhammergmueund.brk.de



DIN EN ISO
9001
zertifiziert

Ihr Kachelofen- und Fliesenlegermeister

Erhard Luber

Kachelöfen-Heizkamine-Kaminöfen-Herde
Fliesen, Reparaturen
Ausstellung



Grundstr. 22
92242 Hirschau
Tel: 09622 704037
Mobil: 0151 15914732
FAX: 09622 704282
www.Kachelofen-Luber.de
e-mail: erhard.luber@yahoo.de

Nicht wie in den Krimiserien

Offene Ganztagschule macht aufschlussreichen Ausflug



Hochgradig interessiert und aufmerksam zeigten sich die Jugendlichen der Offenen Ganztagschule Grafenwöhr bei ihrer Exkursion nach Eschenbach. Ihre Leiterin, Maria Roder hatte für den Donnerstag vor den Osterferien auch ein außergewöhnliches Angebot auf Lager: Besuch der Polizeidienststelle in Eschenbach. Dazu holte Polizeihauptkommissar Simon die Jugendlichen von der Grafenwöhrer Schule mit dem Bus ab.

PHK Thomas Gallei, der stellvertretende Leiter der Dienststelle nahm die Jugendlichen in Empfang und stellte sich den zahlreichen Fragen. Wie schaut die Zelle aus? Was macht die Polizei? Wann darf ein Polizist schießen? Welche Ausrüstungsgegenstände hat ein Polizist dabei? Ab wie viel Promille darf man nicht mehr Autofahren? Thomas Gallei ließ keine Frage unbeantwortet. Er führte die Jugendlichen durch die Räume der Dienststelle, und erläuterte, dass die Station rund um die Uhr besetzt ist. Von Eschenbach aus werden die Gemeinden Kirchenthumbach, Pressath, Grafenwöhr und Kaltenbrunn mitbetreut. Rund 26 000 einheimische Einwohner leben hier, dazu kommen noch 12 000 – 15 000 Amerikaner. Auf die Frage, welche Aufgaben die Polizei habe erklärte er, dass die Kriminalitätsbekämpfung, und die Verkehrsüberwachung wichtige Aufträge sind, aber die Gefahren-

abwehr hat auch einen sehr großen Stellenwert.

„Alle Notrufe laufen in der Zentrale in Regensburg ein, und werden dann an die zuständigen Polizeidienststellen weitergegeben.“, erklärte er, und schloss die Frage an: „Welche Krimis schaut ihr denn an?“ „Niedrig und Kuhnt“, „Toto und Harry“, „Cobra 11“ schallte es ihm entgegen. „Und genau so ist es nicht im Polizeidienst, das ist nur für die Fernsehsendungen so gemacht.“, erklärte Gallei. In Wirklichkeit besteht die Tätigkeit zu einem größeren Maß an Innendienst, als in den Fernsehserien dargestellt. Auf dem Rundgang durch das Polizeigebäude konnten die Jugendlichen neben allen anderen Räumen die zwei Zellen inspizieren und auch den Bus genau unter die Lupe nehmen, mit dem sie dann die Rückfahrt nach Grafenwöhr antraten. Mit einem kleinen Geschenk bedankten sich die Jugendlichen der OGS und ihre Leiterin bei den Polizisten für die aufschlussreiche Führung und die detaillierten Erläuterungen.

Hausaufgaben, Freizeitprogramm oder auch mal chillen – Offene Ganztagschule bietet tolles Programm!

Ein tolles Angebot bietet die Offene Ganztagschule Grafenwöhr für Schüler ab der 5. Klasse an den Nachmittagen nach dem

Unterricht an. Gleich nach Unterrichtsende wird ein gemeinsames Mittagessen angeboten, für das eine Unkostenpauschale erhoben wird. Ansonsten ist die Betreuung kostenlos.

Der Schwerpunkt hier liegt zunächst auf der Erstellung der schriftlichen Hausaufgaben und gegebenenfalls auch Lernen des Stoffs für die nächsten Tage. Die Leiterin, Maria Roder, betreut und unterstützt dabei die Jugendlichen, steht aber auch in Kontakt mit den Lehrern. Im eigens eingerichteten Computerraum können die Jugendlichen im Internet recherchieren und, wenn nötig, auch ausdrucken.

Danach ist aber Freizeit angesagt. Bei schönem Wetter geht's raus. Mal ein Ausflug zur Eisdielen, Fußball- oder auch andere Ballspiele, Federball stehen hoch im Kurs. Aber auch in den Räumen der OGS gibt es viele Möglichkeiten. Ein Billardtisch, Tischtennisplatte, Kicker und Brettspiele, stehen den Kids zur Verfügung und werden, wie der Computerraum, emsig genutzt. Je nach Interesse werden jahreszeitgemäße Bastelaktionen durchgeführt, gekocht oder gebacken. Und wenn die Jugendlichen keine Lust dazu haben – dann wird eben gechillt.

Informationen zur OGS erteilt Maria Roder unter Tel 0176/96937140 oder die Hauptschule Grafenwöhr.

Malergeschäft Detlef Misch

wir führen für Sie aus

- Maler- Tapezierarbeiten
- Innen- Außenputz
- Vollwärmeschutz

Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/1624



Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19
92720 Schwarzenbach

Tel 0 96 44 / 66 78
Fax 0 96 44 / 91 81 17

Mobil 01 72 / 10 51 856
h.u.f.schubert@t-online.de



DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR STADTTEILBÜRO AKTUELL APRIL 2010

Informationen und Anmeldung im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Quartiermanagerin: Frau Astrid Schreier
Eichendorffstraße 13,
Telefon: (0 96 41) 92 62 01

Öffnungszeiten des Quartierbüros:
Dienstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr +
Donnerstag: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Vortrag: Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) Thema: „Fibromyalgie-Syndrom (FMS)“ – oft auch als Weichteilrheumatismus bezeichnet

Dienstag: 06.04.2010, 19:00 Uhr in der **Stadthalle / Mehrgenerationenhaus**
Referentin: Frau Dr. Barbara Scharnagl aus Eschenbach

Vorankündigung: Thema: „Heilen mit chinesischen Pilzen“, Dienstag, 04.05.2010, 19:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzuschlossene sind herzlich willkommen.

Donnerstagsrunde – unsere **Aktiven Seniorinnen** treffen sich im Monat April am 08.04. und 22.04.2010 um 15:00 Uhr zur traditionellen Donnerstagsrunde im Stadtteilbüro.

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen an unserer Zusammenkunft und über jede Unterstützung!

Handarbeitsgruppe

Gemeinsam geht vieles leichter - auch striken, häkeln und sticken. Holen Sie sich Anregungen und machen Sie mit! Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (12.04./26.04.2010) im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13.

Sanfte Gymnastik für Seniorinnen und Senioren in der Stadthalle / Mehrgenerationenhaus

Termine: 13.04./20.04./27.04.2010 von 16:30 Uhr - 17:15 Uhr **Leitung:** Frau Lüftner-Hack

Volkstanz 50 + international – in der Stadthalle/ Mehrgenerationenhaus

Termine: 13.04./20.04./27.04.2010 von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr **Leitung:** Frau Atterberry

Treff Soziales – auch Beratung und Hilfe

Bürger und Bürgerinnen (aller Altersgruppen) treffen sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr zum Erfahrungs- und Informationsaustausch im Stadtteilbüro (28.04.2010). In lockerer Runde werden „bei Kaffee und Semmel“ Themen besprochen, mit denen jeder Bürger im Alltag in Berührung kommt.

Auch die gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei der Lösung alltäglicher Probleme gehört zu den Inhalten dieses Treffs. Bei Problemen rund um die Arbeitssuche, Schulden, Sucht, Sprachproblemen ... gibt die Quartiermanagerin Beratung und Hilfe, sie knüpft auch die Verbindung zu Fachstellen.

Russisch für Anfänger: Die Soziale Stadt bietet seit Januar einen Kurs zum Erlernen der russischen Sprache an. Frau Natalie Bleim leitet diesen Kurs ehrenamtlich. Die TeilnehmerInnen treffen sich an jedem Donnerstag um 19:00 Uhr.

Flohmarkt am Alten Forsthaus: Freitag, 16. April 2010, 09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Dieser schon traditionelle Markt der Sozialen Stadt findet jeweils einmal im Monat statt und alle InteressentInnen aus Grafenwöhr und Umgebung sind dazu recht herzlich eingeladen. Frau Christine Pfosch ist die Ansprechpartnerin für diesen Bereich.

Bürgerladen – Im November 2008 wurde dieses soziale Projekt in der Eichendorffstraße 13 eingeweiht und seitdem werden dort, vor allem durch ehrenamtliche HelferInnen, Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Frau Monika Sebald, eine Grafenwöhrerin, leitet den Bürgerladen. **NEU>>** Die erforderlichen Kundenkarten stellt sie zu folgenden Zeiten aus:

Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr. Es können auch andere Zeiten telefonisch vereinbart werden.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

2. Elterntaining – Triple P – Positives Erziehungsprogramm (4 Treffen à 2 Stunden)

Kinder zu fördern und häuslichen Stress zu vermeiden ist das Ziel von Triple P.

Das wissenschaftlich fundierte Erziehungskonzept unterstützt Eltern bei der Kindererziehung (0-12 Jahre) und baut auf den Stärken der Familie auf. Die Eltern werden auch mit Strategien vertraut gemacht, die sie bei Problemverhalten ihrer Kinder anwenden können. Teilnehmerbeitrag: 10,00 € (Arbeitsbuch)

Leitung: Astrid Schreier (Diplomlehrerin + lizenzierte Triple P Trainerin)

Beginn: Montag, 12.04.2010
(19.04./26.04./03.05.2010 – 19:20 – 21:30 Uhr)

Interessenten melden sich im Stadtteilbüro.

STADTTEILBÜRO „SOZIALE STADT“
EICHENDORFFSTRASSE 13
TELEFON 926201



**Mehr
Generationen
Haus**

Unser Programm für April 2010

Alle Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt Grafenwöhr und der dazugehörigen Gemeinden sind herzlich eingeladen.

Jeden Montag und Donnerstag (außer in den Osterferien vom 29.03. bis

09.04.2010)

17:00 Uhr bis 21:00 Uhr **Jugendtreff** mit Stephan oder Bob

Jeden Dienstag

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr **Rückengymnastik** mit Frau Lüftner-Hack (**außer in den Osterferien vom 29.03. bis 09.04.2010**)

17:30 Uhr bis 18:30 Uhr **Tanzen 50+** mit Frau Waltraud Atterberry

Jeden Mittwoch

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr **Hutza-Nachmittag** mit vielen interessanten Leuten

Aweng ratschn, gmiadli beiananda sitzn, spüln, lachn, singa und si einfach wohlfühl'n. Mir sorgn für'n Kaffee und Koucha und ihr fir d'Gaudi.

Jeden Freitag

17:30 Uhr **Lateinamerikanischer Tanz** mit Alina Höbl. Zurzeit üben wir „La Bachata“.

Vortrag von Frau Dr. Scharnagl am 06. April um 19:00 Uhr zum Thema:

Fibromyalgiesyndrom (FMS) aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin

Vortrag von Frau A. Schreier am 21. April um 19:30 Uhr zum Thema:

„Gewaltfreie Erziehung – Das Programm Triple P...“

Unser Kooperationspartner – der Verein „Zeit für Kinder“ e. V.

bietet in der Eichendorffstraße 9

24 Stunden Kinderbetreuung an 7 Tagen in der Woche und Ferienbetreuung (nach Vereinbarung) zu günstigen Konditionen an.

Infos unter Tel-Nr.: 09602-618399;

www.kinderburg-konfetti.de

oder schauen Sie einfach mal vorbei!

Telefonisch erreichen Sie uns unter der Nummer: 09641-931953

Nutzen Sie bitte unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie gern zurück.

Sie finden uns in der Stadthalle von Grafenwöhr, Schulstraße 18

Email: mgh.grafenwoehr@yahoo.de



Inh. Petra Melchner
Obere Torstr. 5 - 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 / 2332 - Fax.: 09641 / 929314

Taufkissenverleih

Kommunion: Gebetbücher
Rosenkränze,
Karten und
Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.30 - 12.30 Uhr

Über die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meinem

75. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut und sage herzlichen Dank.

Besonders bedanke ich mich bei meiner Familie und der Verwandtschaft. Ebenso bei der FFW Grafenwöhr mit dem Spielmannszug, der CSU mit den Mandatsträgern, den Banken, der Brauerei, den Vereinen, der Stadt, den Pächtern und allen Freunden und Bekannten.

Herbert Fischer

Grafenwöhr, im März 2010

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Konrad Daubenmerkl

Grafenwöhr, im März 2010

Ein herzliches Vergelt's Gott für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

85. Geburtstages

Ich habe mich sehr gefreut.

Einen unvergesslichen Nachmittag bereiteten mir Herr Pfarrer Müller, der Pfarrgemeinderat und die KAB mit musikalischer Umrahmung von Klara Braun. Ein besonderer Dank auch an Herrn Bürgermeister Wächter und Prof. Kirchhoff.

Auch im Namen meiner Kinder allen nochmals ein „Vergelt's Gott“.

Gretl Schleicher

März 2010

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und sage hiermit allen ein herzliches „Vergelt's Gott“

Rosa Graßler

Gmünd im März 2010

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und danke allen von Herzen.

Mein besonderer Dank gilt der Familie meines Bruders, H.H. Stadtpfarrer Müller, H.H. Kaplan Richthammer und der Sprecherin des Pfarrgemeinderates Frau Doris Schmid mit Familie sowie den Abordnungen der Frw. Feuerwehr Gmünd und des TSV Gmünd sowie allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Josef Götz

Gmünd, im März 2010

Kleinanzeigen

Suche

Berufstätige Mutter mit Kind sucht Wohnung oder kl. Häuschen im Raum Grafenwöhr bis 20 km, gerne auch auf dem Land. Freue mich über jeden Anruf.
Tel. 0160/93 86 40 71

Zu verpachten

Gartengrundstück in guter Lage.
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler Nr. 4/1

Zu vermieten

2 Zimmer, Küche, Bad ca 62 m² und Balkon
Tel. 09641/1276
Ausübung leichter Hausmeistertätigkeiten evtl. erwünscht

Dachwohnung in Grafenwöhr

3 Zimmer, Küche, Dusche, WC, Flur, Trocknerplatz, Abstellraum, 60 m² ab 1. April 2010 zu vermieten. 205.- KM, 80,- Nebenkosten
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler Nr. 4/2

Vermisst

Schwarz-weißer Kater Namens Gismo seit Jan. in Grafenwöhr-Ochsenhut vermisst.
Bei Info Tel. 0174/74 30 919

Zu verkaufen

Eigentumswohnung, 76 qm, vermietet, Stadtmitte in Grafenwöhr als Geldanlage zu verkaufen
Tel. 09641/91704

Stellenangebot

Seriöse Nebenverdienste - ideal für Frauen und Mutti's bei freier Zeiteinteilung - guter Verdienst
Tel. 09642/7491 oder 09641/454663

Zu vermieten

Laden mit Schaufenster, Büroräume oder Lager, 118 m², zentrale Lager in Grafenwöhr
Tel. 09641/1427

Suche Wohnung

2-3 Zimmerwohnung ab sofort in Grafenwöhr
Tel. 0151/11 50 62 63

Zu verkaufen

Alufelgen mit Sommerreifen 205/55/R16 für Golf VI. Eine Saison gefahren, 5-6 mm Profile Alufelgen sind in einem sehr guten Zustand. Preis VB
Tel. 0151/51 22 55 39

Ich komme gerne zu Ihnen!



Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:

0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Danksagung

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die unsere liebe Verstorbene

Frau Lidwina Müller

so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Mess- und Blumenspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung, Frau Marner für das Beten des Sterberosenkranzes, den Hausärzten Dr. Lechner und Dr. Lippotta mit Team und den Ärzten und Pflegepersonal der Ebene 2 des Krankenhauses Eschenbach.

Bedanken möchten wir uns auch beim Kath. Frauenbund, dem Schülerjahrgang 1931/32 sowie bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Grafenwöhr, Februar 2010

In liebevollem Gedenken
Ehemann Michael
mit Kindern Martin und Claudia



Alfons Haimerl

Es tut gut, in schweren Stunden mitfühlende Menschen an seiner Seite zu wissen.

Danke allen, die unseren unvergessenen Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke für jedes gesprochene und geschriebene Wort des Trostes.

Danke für jeden Händedruck und jede Umarmung, wenn Worte fehlten.

Danke für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Gössenreuth, im März 2010

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Kinder
mit Fam.



Mit euren Glückwünschen, Geschenken und den vielen anderen Überraschungen zu meinem

85. Geburtstag

habt Ihr mir sehr viel Freude bereitet. Ich hoffe, ich bleibe euch noch so lange erhalten, dass wir am 90. wieder so fröhlich und ausgelassen zusammenkommen können.

*Mein besonderer Dank geht an Herrn Hochwürden,
Pfarrer Bernhard Müller,*

*den Pfarrgemeinderat, besonders Frau Fleischer,
Herrn Bürgermeister Helmuth Wächter, den Frauenbund,*

den Montagsstammtisch, den Damenstammtisch und die Nachbarschaft.

Ferner möchte ich mich bei meinen Freunden, Bekannten und Verwandten bedanken.

Justina Böhm

Grafenwöhr, im Februar 2010

*Wir danken von Herzen allen für die erwiesene Anteilnahme
am Tode unserer Mutter, Oma und Uroma*

Käthe Säuberlich

*Es ist uns ein großer Trost, zu wissen, dass sich viele Menschen in
dieser schweren Stunde mit uns verbunden fühlten und sie auf ihrem
letzten Weg begleiteten.*

*Ein besonderer Dank gilt der Caritas für ihre langjährige,
liebvolle Pflege.*

Grafenwöhr, im Februar 2010

Evelyn Wagner
im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift,
und Blumenspenden, sowie für das letzte Geleit beim Heimgang
unseres lieben Verstorbenen

Herrn Bernd Bertelshofer

sagen wir allen auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott.

Grafenwöhr, März 2010

In stiller Trauer:
Paul und Werner

Danksagung

Ein herzliches Danke sagen wir allen, die uns beim
Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Rudi Brunner

ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift bekundet haben.

In stiller Trauer:
Familie Brunner

NACHRUF

Die Stadt Grafenwöhr betrauert den Tod von

Herrn Lothar Wallukat

Städtischer Mitarbeiter

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.04.1982 bis 30.11.1994 bei
der Stadt Grafenwöhr im Bauhof beschäftigt. Er hat sich in dieser
Zeit durch große Umsicht und Erfahrung sowie durch treue Pflicht-
erfüllung und besondere Zuverlässigkeit ausgezeichnet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Grafenwöhr, den 23. März 2010
STADT GRAFENWÖHR
Helmuth Wächter, 1. Bürgermeister

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. April 2010
für Anzeigen 26. April 2010

Nächster Erscheinungstag:

01. Mai 2010



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen
Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der
Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien,
sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäfts-
anzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige
Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwal-
tung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich
einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos
durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in
Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19%
MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann
keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Hutzler Tanja, Tel. 0 96 41 / 4 32 o. 86 63
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = St. Georgs-Apotheke Pressath
B = Marien-Apotheke Eschenbach
C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
D = Altstadt-Apotheke Pressath
E = Stadt-Apotheke Eschenbach
F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

April 2010

01 Do = A	16 Fr = D
02 Fr = B	17 Sa = F
03 Sa = D	18 So = G
04 So = E	19 Mo = A
05 Mo = F	20 Di = B
06 Di = G	21 Mi = C
07 Mi = A	22 Do = D
08 Do = B	23 Fr = E
09 Fr = C	24 Sa = G
10 Sa = E	25 So = A
11 So = F	26 Mo = B
12 Mo = G	27 Di = C
13 Di = A	28 Mi = D
14 Mi = B	29 Do = E
15 Do = C	30 Fr = F

RINDENMULCH

Selbstabholung oder Lieferung

Dienstleistungen Bernhard

Tel. 09641/92 58 55
oder
0160/750 520 8



Sonderangebote

April 2010

vom 01.04.10 - 10.04.10

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Spanferkel-Rollbraten	1kg	5,50
Rinderbrust	1kg	5,95
o. B. für den Suppentopf		
Kalbs-Unterschale		
als Braten oder Schnitzel		
Fleischwurst	1kg	11,95
abgebunden & Ringe		
Aufschnitt sortiert	100g	-,55
Deil-Leberwurst im Naturdarm	100g	-,59
Puten-Fleischkäse *rein Pute*	100g	-,69
Landsalami	100g	-,89
Burgschinken heissgegart	100g	1,09
<u>Aus der Salat- & Käsetheke</u>		

Sechser-Salat	100g	-,69
hausgemacht		
Gouda	100g	-,75
48% Fett i. Tr.		

Aus dem SB-Regal

Bratwurst grob	Beutel	6,90
(Beutel: 1000g / 10 Paar)		

vom 12.04.10 - 21.04.10

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kotelett mit Bein	1kg	4,50
Schweine-Rücken		
ohne Bein zum Braten		
Minuten-Steak für die Pfanne	1kg	5,90
Puten-Leberwurst		
Gelbwurst mit & ohne Petersilie		
Brühpolnische	100g	-,69
"kalt & warm ein Genuss"		
Ratsherrenwurst "fettreduziert"	100g	-,75
Orig. Südtiroler	100g	-,79
Schinkenspeck luftgetrocknet	100g	1,79
Chambelle	100g	1,89
<u>Aus der Salat- & Käsetheke</u>		

Kosakensalat	100g	-,59
hausgemacht		
Bavaria Blue	100g	1,59
70% Fett i. Tr.		

Aus dem SB-Regal

Schweizer Wurstsalat	Packung	1,65
Küchenfertig 400g		

vom 22.04.10 - 30.04.10

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Sauerbraten	1kg	7,20
nach Hausfrauenart eingelegt		
Schweine-Schäufelre	1kg	3,95
mit Schwarte		
Kalbskäse ofengebacken	100g	-,59
Vorderschinken gekocht		
Puten-Römerbraten *rein Pute*		
Zwiebling die herzhaft Streichwurst	100g	-,69
Bauernseufzer		
"kalt & warm ein Genuss"		
Orig. Ital Salami "Stofelotto"	100g	-,75
"luftgetrocknet"		
<u>Aus der Salat- & Käsetheke</u>		

Amerik. Putenbrustsalat	100g	-,79
hausgemacht		
Edamer	100g	-,99
30% fett i. Tr.		

Aus dem SB-Regal

Käsekrainer	Packung	2,59
(Packung: 400g / 2 x 200g)		

Super - Sonderaktion: Leberkäse-Ecken aus täglich frischer Produktion nur 1,99 €/kg